

Presseinformation

Wintersport Altenberg
(Osterzgebirge) GmbH
Neuer Kohlgrundweg 1
01773 Altenberg
Tel.: +49 (0)35056-35120
Fax: +49 (0)35056-32308

E-Mail: info@wia-altenberg.de
Web: www.wia-altenberg.de
Altenberg, den 02.12.2011

Vize-Weltmeister Florschütz will Europa-Titel Weltcup-Saison 2011/2012 beginnt in Igls

„1-2-3-Bob“ - mit diesem Ausruf und einem synchronen Ruck der Oberkörper versuchten die Pioniere des Bobfahrens vor rund 100 Jahren ihre Stahlschlitten auf Tempo zu bringen. Der Name für die faszinierende Sportart ist geblieben, die Beschleunigung kommt ganz anders zustande. Rennen und schieben – die attraktiven ersten 50 Meter einer Bobfahrt werden auch in der neuen Saison das Publikum besonders anlocken, erst recht wenn ein Herkules wie Kevin Kuske den Zweier-Bob Schlitten samt dem Piloten Thomas Florschütz in 5 Sekunden auf 50 Sachen bringt. Die beiden WM-Zweiten 2011 vom BRC Riesa gehen mit drei Siegen aus drei internen Qualifikationen am Samstag ins erste Weltcuprennen der neuen Saison.

Die Bahn von Igls belohnt schnelle Starter, das kann ein Bonus für die beiden sein. Beim internen Test nahmen sie der einheimischen Konkurrenz allein im Startbereich ein bis zwei Zehntel-Sekunden ab! „Kevin ist in der Form seines Lebens“, sagte Bundestrainer Gerd Leopold bei der Nominierung. Weil auch Thomas „Flori“ Florschütz ohne Verletzung über den Sommer kam, dürfen beide optimistisch sein für Igls und für eines ihrer großen Saisonziele: Europameister zu werden auf der Bahn von Altenberg, wo sie im Qualifikationsrennen unter dem Bahnrekord blieben. Das deutsche Team in Innsbruck / Igls ist exzellent besetzt mit den Piloten Manuel Machata (Weltmeister im Vierer) und Maximilian Arndt (dreifacher Junioren-Weltmeister).

Bei den Damen ruhen die Hoffnungen des deutschen Verbandes und der Ausrichter der Bob-EM in Altenberg (2. - 8. Januar 2012) auf Weltmeisterin Cathleen Martini, die allerdings noch auf die komplette Genesung ihrer Top-Anschieberin Romy Logsch wartet.

Cathleen freut sich auf die EM wie auf den Weihnachtsmann, denn ihr Verein SC Oberbärenburg liegt nur 1 km von der Piste entfernt. In Altenberg wird ihr Fan-Block zahlenmäßig so groß sein wie nie zuvor.

Auch die Skeleton-Piloten rasen mit der Nasenspitze nur Zentimeter über dem Eis in Igls in die neue Saison. Der Kampf um die Plätze in der Nationalmannschaft war hart und wurde bei den Männern erst bei einem Trainingslager in Übersee vor einer Woche entschieden.

Auch die „Skeletoni“ werden in Altenberg ihre Europameister beim 4. Weltcup der FIBT Saison ermitteln. Auf den Titelkampf müssen wir alle noch ein wenig warten, aber das Renngeschehen auf dem höchsten internationalen Niveau beginnt nun endlich am Wochenende: 3 -2 – 1 – Bob!

